

1.Frauen: HSG Porta – SG Häver-Lübbecke 27:34 (13:19)

Geschrieben von: Miriam Bekemeyer
Sonntag, den 15. Januar 2017 um 09:21 Uhr

Indiskutable Abwehrleistung

Nach der Weihnachtspause ging es für uns Zuhause mit dem letzten Hinrundenspiel gegen SG Häver-Lübbecke weiter. Leider verletzte Katrin sich beim Pokalturnier in der Vorwoche und fällt mit einem Bänderriss wochenlang aus. Außerdem fehlten Anna, Christin und Kathi, so dass wir mit 3 Auswechselspielern auskommen mussten. Kerstin vertrat Fabi auf der Bank als Trainer, da dieser zeitgleich selbst spielen musste. Häver, die aufgrund der neu gegründeten Bezirksliga Minden-Lübbecke aufgestiegen waren, spielte bislang keine schlechte Hinrunde mit einem Platz im guten Mittelfeld der Tabelle.

Zu Beginn der Partie entwickelte sich ein munteres Torewerfen: bis zum 5:4 für uns nach 7 Minuten ging es Tor um Tor und beide Abwehrseiten bekamen noch keinen richtigen Zugriff. Dann kam jedoch vorne ein Bruch in unser Spiel und wir hatten plötzlich Probleme mit der gegnerischen Abwehr. Das nutzte Häver aus, um innerhalb von 3 Minuten auf 5:8 davonzuziehen. Auch nach der Auszeit von Kerstin wurde unsere Leistung nicht besser: im Angriff spielten wir dem Gegner den Ball zu oft in die Hand, Häver schaltete schneller um als wir und konnte leichte Tore durch die 1. oder 2. Phase erzielen. Somit bauten sie ihren Vorsprung über 7:12 (16. Minute) bis auf 13:19 zur Halbzeit aus.

Die zweite Hälfte begann ähnlich wie die erste, wir konnten sie relativ ausgeglichen gestalten und waren bis zum 19:24 in der 42. Minute zumindest noch annähernd in Schlagdistanz. Dann folgte jedoch wieder eine ganz schlechte Phase von uns, in der uns fast 10 Minuten kein Tor gelang und Häver eins nach dem anderen erzielte, so dass es nach 50 Minuten 19:30 stand und die Partie verloren war. Beim 20:32 führte der Gegner sogar um 12 Tore, danach konnten wir wenigstens noch ein wenig Ergebniskosmetik betreiben und die Niederlage in einem einigermaßen erträglichen Rahmen halten.

Mit 27 Toren sollte man ein Heimspiel eigentlich locker gewinnen, aber aufgrund der unterirdischen Defensive und vieler technischer Fehler im Angriff kamen wir für einen Sieg heute nie in Frage. Das muss definitiv besser werden, sonst könnte es schwer werden in der Rückrunde Punkte zu holen. Nächste Woche folgt ein weiteres Heimspiel gegen Warmssen, wo wir ein anderes Gesicht zeigen wollen.

Tanna, Maria (6), Micky (6/2), Natalie (5), Nine (3), Olivia (3), Valerie (2), Lilli (1), Eileen (1), Carina